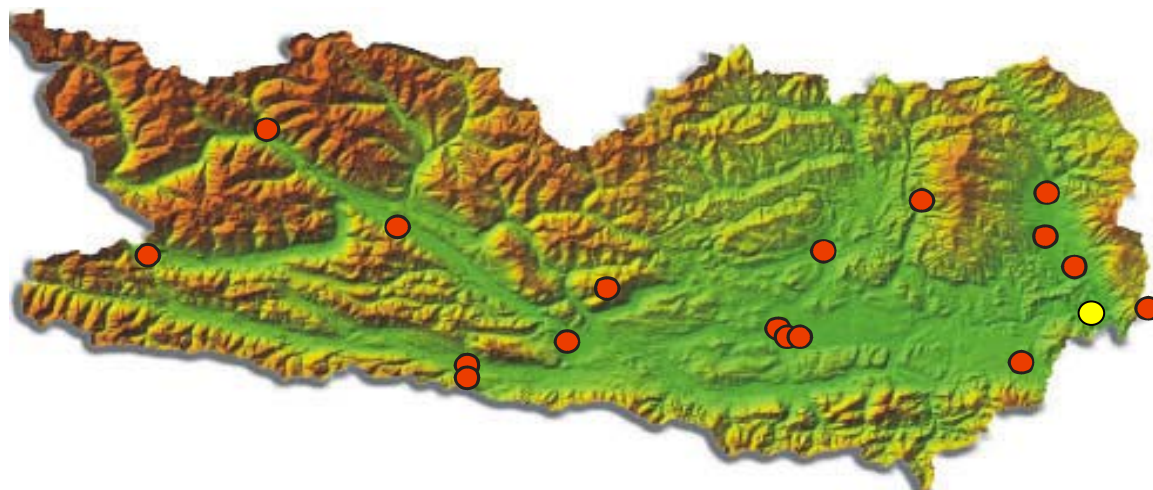


# Luftgütemessnetz Kärnten



## Luftgütebericht

Feinstaubvergleich (PM10)

**Lavamünd - Gemeindeamt**

und

**Lavanttal** sowie **Klagenfurt**

von 2008-01-30 bis 2008-04-02

## **Kurzbeschreibung**

Aufgrund eines Antrages der Marktgemeinde Lavamünd vom Dezember 2007 um Durchführung einer Feinstaubmessung erfolgte durch die Unterabteilung Ökologie und Umweltdaten im Zeitraum 30.1.2008 bis 2.4.2008 eine gravimetrische Feinstaubmessung (PM10) am gemeinsam mit der Marktgemeinde festgelegten Standort „Lavamünd - Gemeindeamt“ längs der B80.

## **Erfasste Luftschadstoffe**

- Feinstaub (PM10)

## **Zusammenfassung der Ergebnisse**

Zu den an der Messstelle „Lavamünd - Gemeindeamt“ erfassten Feinstaubkonzentrationen (PM10) ist anzumerken, dass der gemäß Immissionsschutzgesetz - Luft (IG-L) festgelegte Grenzwert für den Tagesmittelwert (TMW) von  $50\mu\text{g}/\text{m}^3$  im Messzeitraum an insgesamt 11 Tagen überschritten wurde.

Der direkte Immissionsvergleich mit den übrigen Lavanttaler sowie Klagenfurter Messstellen zeigt einen weitgehend kongruenten Verlauf der registrierten Feinstaubkonzentrationen, welche in etwa jenen der Messstelle(n) „Wolfsberg - Hauptschule“ (bzw. „St. Andrä - Volksschule“) entsprechen.

Dies lässt darauf schließen, dass die gemäß IG-L zulässige Anzahl von 30 Tagen mit einem  $\text{TMW} > 50\mu\text{g}/\text{m}^3$  pro Kalenderjahr überschritten wird (Anzahl der Tage mit  $\text{TMW} > 50\mu\text{g}/\text{m}^3$  im Jahr 2007: „Wolfsberg - Hauptschule“ = 42, „St. Andrä - Volksschule“ = 31). Der gemäß IG-L festgelegte Grenzwert für den Jahresmittelwert von  $40\mu\text{g}/\text{m}^3$  dürfte jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit eingehalten werden (Jahresmittelwerte des Jahres 2007: „Wolfsberg - Hauptschule“ =  $32\mu\text{g}/\text{m}^3$ , „St. Andrä - Volksschule“ =  $30\mu\text{g}/\text{m}^3$ ).

Aufgrund der im Jahre 2003 an der Messstelle „Wolfsberg - Hauptschule“ registrierten PM10-Grenzwertüberschreitungen wurde gemäß §8 IG-L beim Umweltbundesamt Wien die Erstellung einer sogenannten Stuserhebung in Auftrag gegeben, in der ein extrapoliertes Sanierungsgebiet (Gebiet in dem feinstaubreduzierende Maßnahmen zu setzen sind) ausgewiesen ist, welches durch Modellrechnungen der Forschungsgesellschaft für Verbrennungskraftmaschinen und Thermodynamik (FVT) genauer abgegrenzt wurde und u.a. auch Bereiche der KG Lavamünd enthält. Daher erübrigt sich die Einrichtung einer fixen Feinstaubmessstelle im Raum Lavamünd.



Lageplan Lavamünd - Gemeindeamt

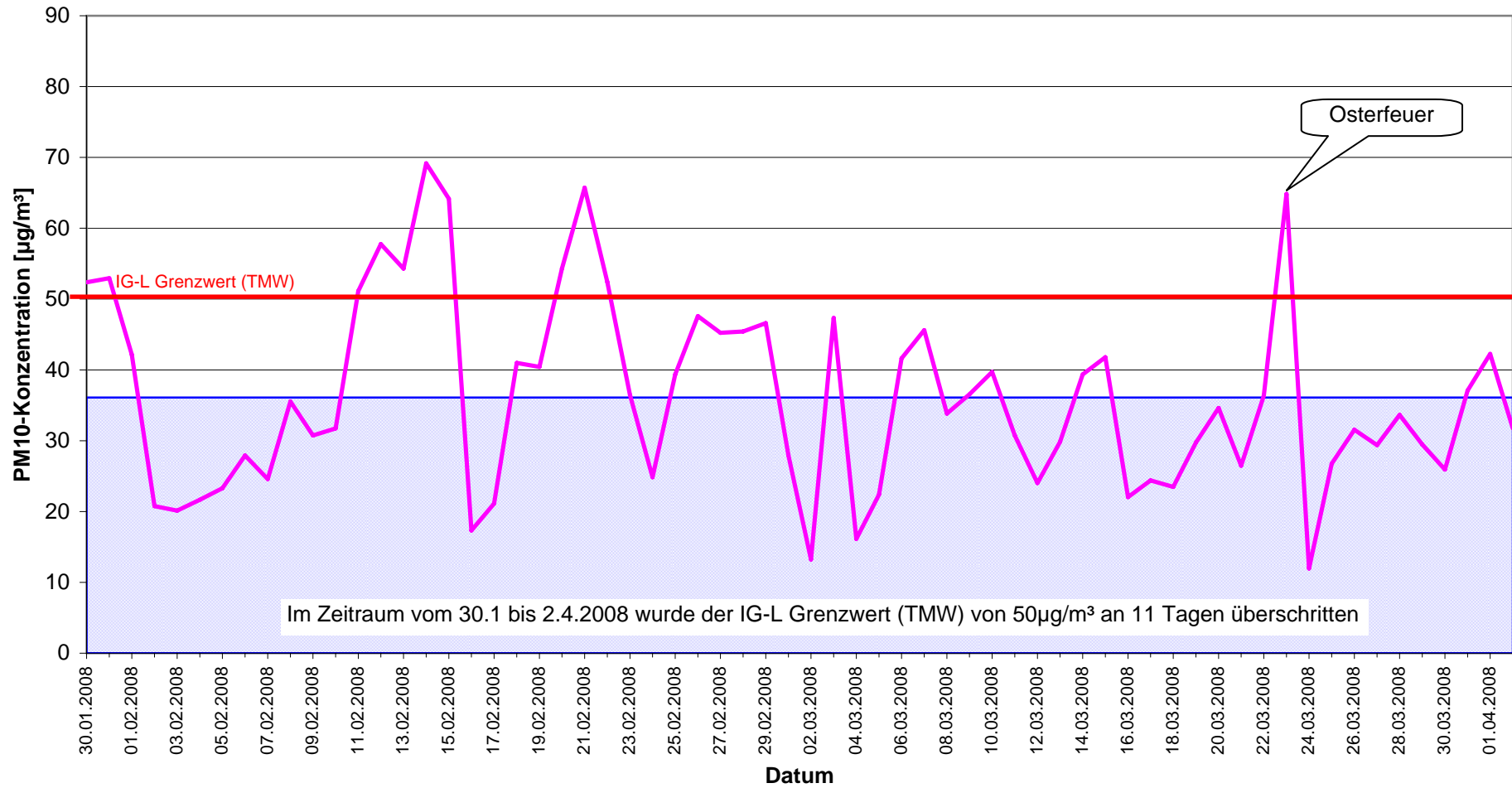


Foto Lavamünd - Gemeindeamt



Lageplan PM10-Messstellen Lavamünd und Lavanttal

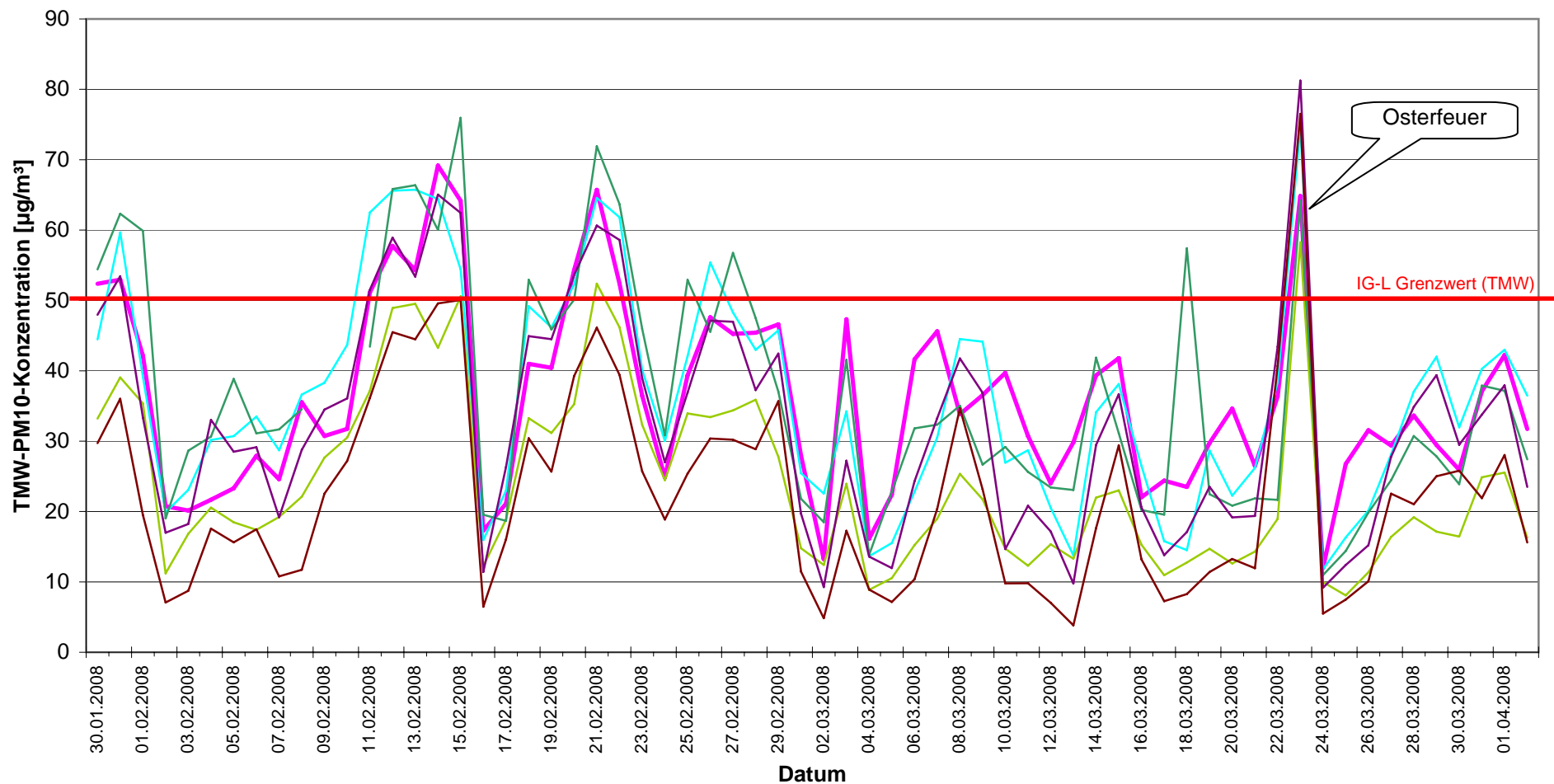
### PM10-Konzentration Lavamünd - Gemeindeamt vom 30.1. bis 2.4.2008



■ Mittelwert über den Zeitraum vom 30.1 bis 2.4.2008

— Lavamünd Gemeindeamt (PM10grav.-LVS)

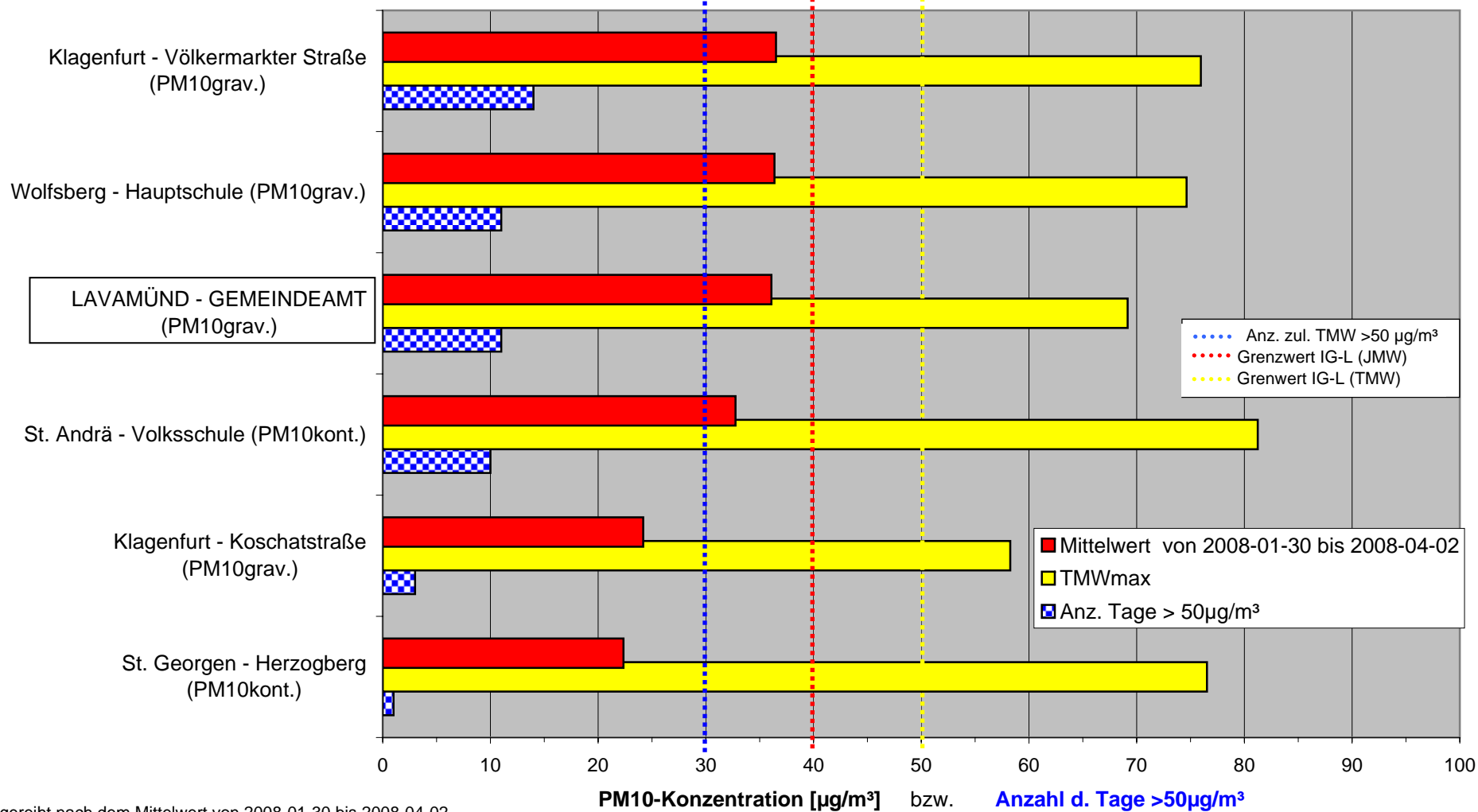
### Vergleich der Tagesmittelwerte der PM10-Konzentrationen Lavamünd, Lavanttal und Klagenfurt vom 30.1. bis 2.4.2008



— Lavamünd Gemeindeamt (PM10grav.-LVS)  
— Klagenfurt - Koschatstraße (PM10grav.)  
— St. Andrä - Volksschule (PM10kont.)

— Wolfsberg - Hauptschule (PM10grav.)  
— Klagenfurt - Völkermarkter Straße (PM10grav.)  
— St. Georgen - Herzogberg (PM10kont.)

**PM10-Immissionsvergleich Lavamünd - Gemeindeamt mit Klagenfurt-Koschatstr.  
Klagenfurt-Völkerm. Str, Wolfsberg-Hauptschule, St. Andrä-Volksschule und St. Georgen-Herzogberg  
von 2008-01-30 bis 2008-04-02**



gereiht nach dem Mittelwert von 2008-01-30 bis 2008-04-02